

PRESSEMITTEILUNG | Sankt Barbara im Mürztal

## **Bundeskanzler Stocker bei Hintsteiner Defence: Carbon-Leichtbautechnologie aus Österreich als Baustein europäischer Verteidigungsfähigkeit**

Ballistischer Carbon-Schutz für Krisen- und Katastrophengebiete und ein neuartiges mobiles Servicemodell im Rahmen der Industriestrategie 2035 vorgestellt

---

Bundeskanzler Dr. Christian Stocker hat heute im steirischen Mürztal ein Vorzeigeunternehmen der österreichischen Verteidigungstechnologie besucht. Die Hintsteiner Group in Sankt Barbara im Mürztal entwickelt und produziert unter dem Label „Hintsteiner Defence“ Carbon-Schutzlösungen für europäische Rüstungskonzerne – und will zum führenden Full-Service-Partner im europäischen Sicherheitsbereich werden. Begleitet wurde der Bundeskanzler von Landeshauptmann-Stv. Manuela Khom und Wirtschaftslandesrat DI Willibald Ehrenhöfer. Der Besuch unterstreicht die Rolle des österreichischen Mittelstands als technologischer Schrittmacher im Rahmen der nationalen Industriestrategie 2035.

### **Bundeskanzler Dr. Christian Stocker:**

*„Die Hintsteiner Group zeigt eindrucksvoll, wie technologische Souveränität ‚Made in Austria‘ gelebt wird und wie wichtig innovative KMUs in diesem Bereich sind. Sicherheit ist das Fundament unseres Wohlstands. Unternehmen wie die Hintsteiner Group erfüllen Österreichs Industriestrategie mit Leben und tragen mit ihren Innovationen auch zum Aufschwung unseres Landes bei.“*

### **Technologische Alleinstellung: Carbon statt Stahl**

---

Im Zuge des Betriebsrundgangs durch das moderne Werk Mitterdorf, das im Rahmen eines Investitionspakets von insgesamt 17 Millionen Euro (2022–2027) kontinuierlich ausgebaut wird, demonstrierte das Unternehmen seine technologische Vorreiterrolle. Im Zentrum stand der in Kooperation mit Liebherr entwickelte, ballistisch geschützte Teleskoplader. Durch eine widerstandsfähige, aber entscheidend leichte Carbon-Hülle können Standard-Industriemaschinen ohne schwere mechanische Modifikationen an Fahrwerk, Bremsen oder Hydraulik gepanzert werden.

Diese Dual-Use-Technologie eignet sich nicht nur für den Einsatz in internationalen Krisengebieten, sondern bietet auch im zivilen Katastrophenschutz – etwa bei Feuerwehren im unwegsamen Gleis- und Bergbereich – maximalen Schutz bei voller Mobilität. Darüber hinaus fertigt Hintsteiner Defence hochkomplexe Carbon-Strukturbauteile für modernste Verteidigungssysteme, beispielsweise für Rheinmetalls neueste Plattformen Natter und SeaSnake.

### **Landeshauptmann-Stv. Manuela Khom:**

*„Die Steiermark ist als Innovationsland in Europa ganz vorne mit dabei. Familiengeführte Vorzeigebetriebe wie Hintsteiner beweisen, dass wir mit Mut und Pioniergeist, weiß-grüner Innovationskraft und echter Handschlagqualität globale Spitze sind.“*

### **Mobile Werkstatt sichert Arbeitsplätze im Inland**

---

Ein weiteres Highlight des Kanzlerbesuchs war die Vorstellung des neuen Maintenance Trucks. Dieser zu einer mobilen High-Tech-Werkstatt umgebaute Truck ermöglicht es, hochsensible Rüstungs- und Zivilschutzgüter direkt vor Ort beim Kunden im Ausland zu warten und zu adjustieren. Durch diesen mobilen Service-Export entfällt die Notwendigkeit, feste Service-Arbeitsplätze im Ausland aufzubauen. Das gesamte technologische Know-how sowie die hochqualifizierten Arbeitsplätze bleiben dauerhaft am Standort in der Steiermark gesichert.

### **Wirtschaftslandesrat DI Willibald Ehrenhöfer:**

*„Wir wollen, dass Unternehmen in der Steiermark wachsen können. Die Hintsteiner Group zeigt dies eindrucksvoll. Das 17-Millionen-Euro-Investment am Standort in St. Barbara ist ein starkes Bekenntnis zur Steiermark.“*

### **Rahmenbedingungen für innovative KMUs im Fokus**

---

Im Rahmen des Besuchs fand ein konstruktives Arbeitsgespräch statt. Im Fokus standen Fragen der administrativen Effizienz im Zulassungsbereich sowie die Sicherung nahtloser und zeitkritischer Logistikketten für High-Tech-Lieferungen ins europäische Ausland. Alle Beteiligten betonten die Bedeutung eines kontinuierlichen, lösungsorientierten Austauschs zwischen Politik und Wirtschaft, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit des heimischen Standorts weiter auszubauen.

### **CEO Martin Hintsteiner:**

*„Als familiengeführtes Unternehmen stehen wir seit Jahrzehnten für den Mut, neue technologische Wege zu gehen. Unsere Vision ist es, der führende europäische Full-Service-Partner für Leichtbaustrukturen im Sicherheitsbereich zu sein. Carbon ist ein Werkstoff der Zukunft. Wenn wir jetzt die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, kann Österreich diese Zukunft entscheidend mitgestalten – technologisch, industriell und sicherheitspolitisch.“*

---

### **Rückfragen & Kontakt**

#### **Hintsteiner Group GmbH**

Telefon: +43 664 88119589

E-Mail: [info@hintsteiner.at](mailto:info@hintsteiner.at)